



Teilbegleitetes Wohnen für Männer

Was bezweckt unser Angebot?

Teilbegleitetes Wohnen stellt eine Brücke zwischen vollständig betreuten Wohnformen und eigenständigem Wohnen dar. Es bietet eine Balance zwischen Unabhängigkeit und Unterstützung, um Menschen auf dem Weg zu funktionaler Gesundheit und sozialer Selbständigkeit zu helfen.

Wer ist die Zielgruppe?

Unser Angebot richtet sich an Männer ab 18 Jahren, die in unterschiedlichen Bereichen ihres Lebens herausgefordert sind und sich entwickeln wollen. Akut suchtmittelabhängige, gewalttätige, pflegebedürftige oder suizidale Personen können nicht aufgenommen werden.

Unser Angebot steht Menschen unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit offen. Für den Träger des Angebots (Diakonieverein Werdenberg) sind christliche Grundwerte für das Miteinander im Papierhof die Grundlage. Bewohner sollten diese Werte nicht ablehnen.

Was beinhaltet das Angebot?

Das Ziel ist es, eine ausgewogene Kombination aus Selbstständigkeit, sozialen Aktivitäten sowie individueller Betreuung und Beschäftigung zu bieten, um die Lebensqualität und Unabhängigkeit der Bewohner zu fördern.

Wohnkomfort

Die Zimmer sind möbliert. Eine Teeküche steht zur Verfügung. Im Bistro Papierhof besteht zudem die Möglichkeit, an Werktagen ein Mittagsmenü einzunehmen. Für gemeinsame grössere Mahlzeiten steht eine weitere Küche im Untergeschoss bereit.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur im teilbegleiteten Wohnen orientiert sich daran, den Bewohnern Unterstützung bei der Entwicklung von Alltagskompetenzen zu bieten und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Die Bewohner werden durch verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten im und ums Haus gefördert. Angeboten werden auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie Kochen, Spiele und Unternehmungen.

Wohnbegleitung

Die Betreuung erfolgt durch eine Fachkraft in Zusammenarbeit mit engagierten freiwilligen Wohnhelfern. Im Rahmen dieser Betreuung werden wöchentlich ein bis zwei gemeinsam zubereitete Mahlzeiten angeboten. Zusätzlich finden regelmässige Gespräche in der Wohngemeinschaft sowie individuelle Fördergespräche nach Bedarf statt. Unsere Begleitung basiert auf Werten wie Respekt, Gewaltfreiheit und der Einhaltung der Haus- und Gruppenregeln.

Die Intensität der Wohnbegleitung gestaltet sich nach dem Bedarf des Bewohners. Ziele und Umfang der Begleitung werden mit den Bewohnern festgelegt, laufend überprüft und wenn nötig angepasst. Es finden regelmässige Standortgespräche statt. Die Aufenthaltsdauer beträgt maximal 18 Monate und gliedert sich in drei Phasen (siehe Spalte rechts).

Was sind unsere Schwerpunkte?

«Wohnen Papierhof» fördert die Kompetenzen seiner Bewohner.

A Sozialkompetenz

Die Bewohner lernen im Umgang miteinander Konflikte zu bewältigen sowie eigene Bedürfnisse zu formulieren und angemessen zu vertreten.

B Wohnkompetenz

Wir legen Wert auf das Pflegen der Räumlichkeiten, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln und Abfall sowie das Einhalten der Hausordnung.

C Selbstkompetenz

Zeitiges Aufstehen und genügend Nachtruhe, Termine einhalten, Umgang mit Geld sowie ein gewinnbringendes Arbeitsverhalten geniessen besonderes Augenmerk.

D Gesundheitskompetenz

Zum Wachstum in der Gesundheitskompetenz gehören u.a. ein guter Umgang mit der Ernährung, Suchtmittelkonsum, Medienkonsum, Körperhygiene und psychische Stabilität.

Wie profitiert man von diesem Angebot?

Das «Wohnen Papierhof» kann nach erfolgtem Eintrittsgespräch, und einer geregelten Finanzierung (z.B. Kostengutsprache durch das Sozialamt der Wohngemeinde) angetreten werden. Die Begleitung ist in drei aufeinander aufbauende Phasen gegliedert, die jeweils ca. 6 Monate dauern.

- 1 Eingewöhnung ins Haus, Alltagsgestaltung, erste Lernschritte
- 2 Kompetenz- und Arbeitstraining intern, Arbeitsangebote im Haus, Job-Börse für kleinere Aufträge extern
- 3 Kompetenz- und Arbeitstraining extern, externe Arbeitsaufträge erfüllen, ev. Stellensuche

Bei Eintritt in die Wohngemeinschaft wird ein Standortgespräch geführt und erste Lernschritte werden erörtert. Weitere Standortgespräche folgen nach Bedarf, spätestens aber im Übergang zu einer neuen Phase. Nach Abschluss der 3. Phase besteht die Möglichkeit, sich im selbständigen externen Wohnen und Arbeiten coachen zu lassen. Das Eintritts-, die Standort- und die Fördergespräche werden in der Regel durch die Leitung «Wohnen Papierhof» geführt.

Haben Sie Fragen zum «Wohnen im Papierhof»?

Möchten Sie sich die Wohnmöglichkeit anschauen? Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Leitung Wohnen im Papierhof:

Kontakt

Churerstr. 3

9470 Buchs

wohnen@diakonieverein.ch

www.papierhof-buchs.ch



Teilbegleitetes Wohnen im Papierhof

Inhalte und Kosten kompakt für Ämter

Phase 1 6 Monate

Einrichten des Zimmers, umfassende Klärung der persönlichen Situation, Alltagsorganisation, erste Lernschritte, Einzelbegleitung und Gruppenanlässe, Erarbeitung von individuellen Zielvereinbarungen für die 2. Phase

Phase 2 6 Monate

Umsetzen der Zielvereinbarungen, Förderung von Kompetenzen, Fördergespräche und Gruppenanlässe

Phase 3 6 Monate

Umsetzen von Zielvereinbarungen, Förderung von Kompetenzen, Fördergespräche, Vorbereitung auf externes Wohnen und Arbeiten

Kosten pro Monat

Basisangebot

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Wohnen und Teilbegleitung | CHF 1'350.- |
| Mahlzeiten | CHF 600.- |
| Total | CHF 1'950.- |

Zusatzangebote

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Tagesstruktur | CHF 600.- |
| Persönlichkeitscoaching | nach Vereinbarung |
| Jobcoaching | nach Vereinbarung |